



Muster-Exposé für einen Radiobeitrag (Anleitung für eine Konzeption)

1) Grunddaten		
Name, Vorname:	_____	_____
Straße:	_____	Datum
PLZ, Stadt:	_____	
Telefon:	_____	
E-Mail:	_____	
Verfasser mit Anschrift, Telefon und E-Mail, bei Gruppen der/die Hauptverantwortliche		
Thema:	_____	
Das Thema gibt wieder, worum es in dem Beitrag geht. Es dient als roter Faden und sollte stringent verfolgt werden.		
Titel:	_____	
Der Titel ist kurz, prägnant und sollte neugierig auf mehr Informationen machen		
2) Planung		
Gruppe:	_____	
Name der Gruppe angeben, die den Beitrag verfassen will		
Redaktion/Sendung:	_____	
Namen der Sendung bzw. der Redaktion angeben, in der bzw. für die der Beitrag produziert werden soll		
Zeitplanung	Datum	Uhrzeit
Konzeption:	_____	_____
Produktion:	_____	_____
Abnahme:	_____	_____
Deadline:	_____	_____
Sendetermin:	_____	_____
Die Termine für Abnahme, Deadline und Sendetermin werden von der Redaktion vorgegeben		
3) Formale Planung		
Darstellungsform:	_____	
Darstellungsformen von Radiobeiträgen (Auswahl):		
- <u>Interview</u> mit Studiogast, Telefoninterview, aufgezeichnetes Interview		
- <u>Reportage</u>		
- <u>Beitrag mit O-Ton</u> : Gebauter Beitrag, Live-Aufsager, O-Ton Meldung, Feature		
- <u>Beitrag ohne O-Ton</u> : Aufsager, Bericht, Kommentar, Glosse, Satire		
- <u>O-Ton ohne Text</u> : Collage, Umfrage, Hörbild		
Länge (in Minuten):	_____	
Beitragslänge (Empfohlene Zeitvorgabe eines Beitrags: 1.30 – 5.00 Minuten, in begründeten Fällen auch Alternativen denkbar; orientiert sich auch an der gewählten Beitragsformen)		

4) Inhaltliche Planung

Aufhänger: _____

z.B.: ein aktueller Bezug - Ist das Thema im Gespräch bekannt? Gibt es andere Gründe, warum der Beitrag sinnvoll ist?
Hintergrundinformationen - die belegen, warum das Thema relevant sein könnte

Quellen: _____

Quellen - Angabe der Informationsquellen, woher der Verfasser sein Recherchematerial gezogen hat.

Absicht: _____

Absicht - Warum berichtet der Verfasser über dieses Thema? Was hat er für Absichten? Was ist die Geschichte? „Roter Faden“?

Ziel: _____

Ziel - Was soll der Beitrag bezwecken? Was will der Verfasser erreichen?

Zielgruppe: _____

Zielgruppe (Welche Hörerschaft will der Verfasser mit seinem Beitrag ansprechen? Welche Zielgruppe könnte zur Hörbindung beitragen?)

5) Inhaltlicher Verlauf

Inhaltlicher Verlauf: _____

Der inhaltliche Verlauf ist wie ein roter Faden, der den Beitrag durchläuft.
Er hilft dem Verfasser, sowie dem Hörer der Geschichte zu folgen und besteht meist aus 4 Teilen:

1. Der **Einstieg** weckt Interesse und das Thema wird eingeleitet.
2. Der **Hauptteil** steht im Mittelpunkt. Hier findet man die Kernaussage(n).
3. **Hintergrundinformationen** dienen als Beweis und helfen dem Gedankengang zu folgen.
4. Der **Ausstieg** sorgt dafür, dass sich der Beitrag beim Hörer einprägt.

